

Aus Liebe zu Gott

Offenbarung vom 9. 10. 2020

* * *

Weitere Informationen unter: www.aus-liebe-zu-gott.de

Die Ansprache Gottes an den Menschen bzw. durch den Menschen vollzieht sich, wie alles in der Schöpfung, nach unumstößlichen, geistigen Gesetzmäßigkeiten. Die unterschiedlichen Schwerpunkte und Betrachtungsweisen in den Offenbarungen ergeben sich durch die göttlichen Grundaspekte der Ordnung, des Willens, der Weisheit, des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit, entsprechend auch der geistigen Mentalität desjenigen, der das Offenbarungswort aufnimmt. In und über allem aber wirkt die Liebe als Träger aller Offenbarungen, ohne die ein echtes Gotteswort nicht möglich ist.

Göttliche Offenbarung

Meine Söhne und Töchter, Ich habe euch wiederholt auf die entscheidende Rolle hingewiesen, die der Fall – auch Engelsturz genannt – einnimmt, wenn es um das Verstehen dessen geht, was sich in der Schöpfung abspielt.¹⁾ Ohne das Wissen und vor allem ohne die Anerkennung der gravierenden Folgen, die sich für euch daraus ergeben, seid und bleibt ihr Marionetten an den unsichtbaren Fäden der Kräfte, die für die geteilte Schöpfung verantwortlich sind.

Auch ihr, jeder einzelne von euch, seid Teil Meiner Schöpfung. Und deshalb sind, wenn Ich von *Schöpfung* spreche, nicht nur die unzähligen feinstofflichen und materiellen Welten gemeint, sondern in gleichem Maße alle Meine Kinder. Unter ihnen leiden besonders diejenigen unter der Trennung, die außerhalb der Himmel leben, die also ihr vorläufiges Zuhause als Menschen auf der Erde oder als Seelen in den Astralbereichen gefunden haben.

Während die *Seelen* je nach Bereich, von dem sie nach dem Ablegen ihrer menschlichen Körperhülle angezogen werden, nicht selten in großer innerer Not und in Unfreiheit unter trostlosen Umständen leben, empfinden viele *Menschen* nicht so. Abgesehen von dem großen Teil Meiner Menschenkinder, die hungern und darben, krank sind und unter Krieg und Verfolgung leiden, kommen die meisten Menschen in den Ländern mit einem gehobeneren Lebensstandard ganz gut zurecht. Sie haben sich „eingrichtet“, und wenn ihr Geld ausreicht, um sich an ablenkenden Oberflächlichkeiten zu erfreuen, finden sie darin ihre Sinnerfüllung. Selten wird dann ernsthaft die Frage gestellt, was *das Ganze* eigentlich soll.

Der Grund dafür: Die negativen Kräfte, die niemals ihren Kampf gegen Mich und später dann auch gegen euch aufgegeben haben, haben es geschafft, das Bewusstsein der allermeisten Menschen durch gezielte Manipulation einzuschränken. Das hat dazu geführt, dass Meine unaufgeklärten Kinder in einer Scheinwelt leben, die sie für die Wirklichkeit halten, in der es darum geht, möglichst ein großes Stück des Kuchens zu erhaschen.

Auf diese Weise wurde und wird Mein Liebesgebot unterwandert, falsch dargestellt und ausgehöhlt. Da jede Missachtung dieses Gebotes eine negative Ursache darstellt, die eine negative Auswirkung hat, sieht es auf eurer Erde so aus, wie es diejenigen empfinden, die sich noch ein Gespür dafür bewahrt haben, was hinter den Kulissen vorbereitet wird und abläuft: destruktiv, zerstörerisch, zersetzend.

Wie und durch wen dies geschieht, habe Ich euch in Meinem letzten Offenbarungswort¹⁾ erläutert: Durch diejenigen, die sich jeweils für eine kurze Weile als die „Großen“ dieser Welt fühlen und doch nicht wissen, dass sie sich mit jeder gegen Mein Liebesgebot gerichteten Handlung tiefer in das Gesetz von Saat und Ernte verstricken und mehr und mehr Schuld auf sich laden; und das so lange, bis auch sie unter der Last ihrer eigenen Verfehlungen zusammenbrechen. Da sie kein geistiges Wissen haben oder ein solches in ihrer Anmaßung ungläubig ablehnen, wenn es ihnen angeboten wird, müssen sie zwangsläufig die Verlierer sein. Denn die Trumpfkarte namens *Ursache und Wirkung* hält das Licht in seinen Händen.

Und deshalb wird das Licht, Mein und euer Licht, siegen!

Weil den allermeisten Menschen das Wissen um die großen Zusammenhänge fehlt, in die auch sie eingebunden sind, hat die Gegenseite ein so leichtes Spiel. Dabei wäre es durchaus möglich gewesen – und ist es auch heute noch –, sich Kenntnisse über die *Spielregeln* anzueignen, nach denen das Leben auf allen Ebenen der Schöpfung abläuft, aber auch im Dasein eines jeden Menschen und jeder Seele.

Angefangen mit Meiner Inkarnation in Jesus von Nazareth gab es im Verlaufe vieler Jahrhunderte unzählige Handreichungen Meinerseits, die auf Mein Liebesgebot verwiesen und Aufklärung brachten. Sie hätten unschwer als Hilfe erkannt werden können, die Ich den Menschen gab durch Mir Getreue, durch eure Brüder und Schwestern, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten – und haben –, *Meine Wahrheit* den Menschen zu verkünden. Bei all ihren noch vorhandenen Fehlern und Schwächen pflegten sie jedoch eine Beziehung zu Mir, die von tiefer Liebe geprägt war; so, wie auch zwischen Mir und dir eine ewige Verbindung besteht. Wobei es Mein innigster Wunsch ist, dass diese Verbindung immer enger wird, so dass sie durch nichts mehr beeinträchtigt werden kann. Was nicht bedeutet, dass du die Vollkommenheit anstreben sollst, was dir auf Erden ohnehin nicht gelingen kann. Mir reicht dein ehrliches Bemühen und ein kindliches „Vater, ich hab‘ Dich lieb.“

Diejenigen, die an den Schaltstellen der Macht das Sagen hatten, entschieden sich aber, den Einflüsterungen der Dunkelheit zu folgen; sie führten die Unwissenden in die Irre – entgegen Meiner Lehre, die ein Leben in der Liebe gebot. Der Blick auf das Große und Ganze ging verloren. Die Menschen konzentrierten und beschränkten sich auf das Leben, das ihnen für die Dauer von ein paar Jahrzehnten begegnete, wiewohl dieses *bisschen Leben* von entscheidender Bedeutung sein kann, wenn man es im Sinne Meiner Liebeslehre nutzt.

Daran hat sich nicht nur nichts geändert, die falsche Wegweisung ist in dem Maße dominierend geworden und bestimmt euer Denken und Handeln, in dem eure technischen Möglichkeiten euch vorgaukeln, langsam aber sicher hinter die Geheimnisse zu kommen, die das materielle Universum in sich birgt. Da ein geistiges Universum ohnehin in der Vorstellung der meisten nicht existiert, begrenzen sie sich trotz aller wissenschaftlichen Fortschritte und Ergebnisse. Diese erweitern zwar ein wenig ihren intellektuellen Horizont, aber sie engen gleichzeitig ihr Bewusstsein ein und vermindern mehr und mehr das Gespür dafür, dass es eine andere, ewige Wirklichkeit gibt. Hinter den Sinn und Zweck des Lebens kommen sie auf diese Weise nicht.

Ihr könnt den Duft und die Schönheit einer Rose nicht erfassen, auch wenn ihr mit hochempfindlichen Geräten in die Tiefe ihrer atomaren Struktur geht. Ein umfassendes Bild bekommt ihr nur, wenn ihr die Blume mit einem gewissen Abstand betrachtet. Dann erschließt sich ihr wunderbares Wesen. Übertragt dieses Gleichnis auf euch und euer Leben.

Auch der Sinn eures Daseins eröffnet sich euch erst, wenn ihr die einengenden Vorstellungen verlasst, denen ein Glaube an ein einmaliges Leben zugrunde liegt. Wenn ihr den Himmel nicht über den Wolken sucht, sondern *in* euch. Wenn ihr Mich aus einer euch völlig abstrakten Sphäre herunterholt, die ihr bei aller Phantasie ohnehin nie verstanden habt, und Mich in euer Herz versetzt, dorthin, wo Ich seit Ewigkeiten wohne. Wenn ihr anerkennt, dass ihr aus einer Dimension kommt, die weder Zeit noch Raum kennt, und dass ihr lediglich für die Dauer der Inkarnation die Erde betreten habt, die ihr dann wieder verlassen werdet. Wenn ihr die Notwendigkeit erkennt, durch ein entsprechendes Verhalten eures Menschen eure Seele lichter und edler werden zu lassen. Und wenn ihr den großen Bogen seht – und diese Wahrheit verinnerlicht, dass es nämlich diesen Bogen gibt! –, auf dem ihr die Himmel verlassen habt, der euch vorüberge-

hend Wohnung unterschiedlichster Art war, und der euch nach Meinen unumstößlichen Gesetzen mit absoluter Sicherheit früher oder später wieder nach Hause führt.

*

Es hört sich und liest sich nicht unbedingt sehr risikoreich oder gar gefährlich an, wenn Ich euch sage, dass ihr mit eurer Inkarnation den Herrschaftsbereich der Finsternis betreten habt. Viele erkennen oder empfinden nicht die raffiniert verpackten Versuchungen und Bedrängnisse, denen sie permanent ausgesetzt sind; denn diese bestehen nicht nur und nicht immer in unmittelbarer Verleitung zum Bösen, sondern oft und viel wirksamer in Verführungen zur Laschheit und in tausendfachen Ablenkungen, was zu Stagnation und Desinteresse an geistigen Dingen führt. Die allerwenigsten, auch wenn sie aufgeklärt sind, wissen im Detail um diese Gefahren.

Hinzu kommt, dass bei der Inkarnation die Erinnerungen an früher gelöscht werden, und das aus guten Gründen. Was bleibt, ist ein mehr oder weniger großes Sehnen der Seele, sich im Menschen zu entwickeln, um auf ihrem Heimweg ein Stück voranzukommen; und Impulse, die im Menschen aufsteigen, wenn bestimmte Saiten seiner Seele berührt und zum Schwingen gebracht werden. Darüber hinaus natürlich das Gewissen, sofern der Mensch es in Vorleben nicht unterdrückt hat, und Meine Liebeslehre, die Ich euch als Jesus brachte. Was fehlt, ist ein Wissen um den Sinn des Daseins und um die vielfältigen Chancen des Lernens, die das Leben ununterbrochen bietet. Noch gravierender aber ist die Unkenntnis, dass und wie Ich jede noch so kleinste Anstrengung mit Meiner Liebe, die alle Möglichkeiten hat, unterstütze.

Ich komme deshalb auf diesen Punkt immer wieder zurück, weil durch fehlende Aufklärung das Bewusstsein dafür nicht vorhanden ist, um was für eine Welt es sich wirklich handelt, die ihr mit eurer Inkarnation betreten habt. Zwar ist eure Erde ein wunderbarer Planet, auf dem es sich gut leben und lernen ließe, wenn die *Spielregeln der Liebe*, die Ich die Menschen als Jesus lehrte, eingehalten würden. Deshalb ist die Bezeichnung *Schulungsstätte* auch durchaus angebracht. **Doch gerade auf eurer Erde tobt sich die Finsternis ungehemmt aus, weil sie hier die Möglichkeit hat, nicht sichtbar und weitgehend unbemerkt die Menschen zu beeinflussen, zu manipulieren, anzugreifen und an einer seelischen Weiterentwicklung zu hindern.** Nirgendwo sonst findet sie vergleichbar große Chancen und gute Voraussetzungen, die Reihen ihrer Vasallen immer wieder aufzufüllen, zu vergrößern und ihren Machtbereich auszubauen.

Weil ihr lediglich mit den äußeren Augen eure Erde betrachten könnt, fehlt euch die Möglichkeit, ein Bild von dem zu gewinnen, was sich in den für euch unsichtbaren Bereichen abspielt. Das ist auch gut so, denn ihr würdet zutiefst erschrecken und verstört sein. Wer Meinen Worten skeptisch gegenüber ist oder sie für übertrieben hält oder Mir nicht glaubt, der möge sich daran erinnern, dass kein negativer Gedanke gefasst und keine lieblose Tat ausgeführt werden kann, ohne dass gleichzeitig eine Kontaktaufnahme mit persönlichen oder unpersönlichen Kräften erfolgt, die als Antreiber jedes Geschehen mit unvorstellbarer Raffinesse anzetteln und begleiten. In den für euch nicht wahrnehmbaren Bereichen wird geplant, beeinflusst und durchgeführt; und das in Dimensionen, die sich eure Phantasie nicht ausmalen kann. Selbst die schlimmsten Darstellungen der Spiele in euren digitalen Geräten kommen nicht im Entferntesten an die Wirklichkeit der euch umgebenden Sphären heran.

Diese kurze Schilderung mag genügen. Sie wird diejenigen zu noch größerer Ernsthaftigkeit bewegen, die Meinen Worten glauben, und sie werden noch achtsamer als bisher mit ihren Empfindungen und Gedanken umgehen. Denn dort setzen die Versucher an.

Nicht alles aber, was euch widerfährt, ist auf beabsichtigte Schädigungen durch dunkle Kräfte zurückzuführen. Hier gilt es, den gesunden Menschenverstand einzuschalten, euer eigenes Verhalten auch einmal kritisch zu betrachten und nie zu vergessen, dass eine Inkarnation immer mit vielen kleinen und auch größeren Unpässlichkeiten und Einschränkungen verbunden ist. Ihr habt euch schließlich für ein Leben auf der *Materie* entschieden, auf der nichts vollkommen ist.

Dass ihr dennoch einigermaßen unbehelligt durch euer Leben gehen könnt, liegt daran, dass Ich Meine Hand über diejenigen Meiner Kinder halte, die sich aus Gründen ihrer seelischen Entwicklung für eine Inkarnation entschieden haben. Gäbe es Meinen Schutz nicht, in den ihr auf vielfältige Weise eingehüllt seid, hätte keiner eine Chance, ohne massivste Störungen und Behinderungen seinen Weg zu gehen; es sei denn, er verschreibt sich den Zielen der Dunkelheit und wird für die Dauer von einigen Jahren oder Jahrzehnten ihr Werkzeug. In dieser Zeit geht es ihm im Äußeren relativ gut, weil die Dunkelmächte für ihn die Weichen seines Lebens stellen und ihn mit Energie versorgen. Das böse Erwachen kommt spätestens dann, wenn sich die irdischen Augen am Ende des Lebens schließen.

Ihr mögt die Verteilung der Kräfte, die in dieser Auseinandersetzung aufeinanderprallen, als ungleich und ungerecht empfinden: auf der einen Seite die nicht wahrgenommenen Belagerungen und die unsichtbaren Angriffe, auf der anderen Seite der nichts ahnende Mensch. Eine Chancengleichheit scheint hier nicht gegeben zu sein. Und wo bleibt in den Augen vieler die Gerechtigkeit, die Teil Meiner Liebe ist?

Lasst uns gemeinsam überlegen, und ihr werdet, wenn ihr die Lösung gefunden habt, überrascht sein, wie fehlerfrei alles ineinandergreift. Und ihr werdet dabei gleichzeitig das Prinzip erkennen, wie Ich in Liebe und unter Beachtung des freien Willens *aller* Meiner Kinder Meine Schöpfung wieder einen werde. „... *aller* Meiner Kinder“ bedeutet auch, dass Ich den freien Willen derjenigen nicht antaste, die gegen Mich und euch sind. Sie werden spätestens dann zur Einsicht kommen, wenn sie zu gegebener Zeit mit der Ernte ihrer ungesetzmäßig ausgebrachten Saat konfrontiert werden. Bis es so weit ist, haben sie die Möglichkeit, ihre Kräfte an euren Kräften zu messen.

Da das Licht aber grundsätzlich stärker ist, können sie immer nur dann und dort Erfolg haben, wo sie ein Gegenüber mit einem Energiepotenzial vorfinden, das ihnen eine Einflussnahme ermöglicht. Das können Teilaspekte eines Charakters sein, beispielsweise eine menschliche Schwäche, die sie ausnutzen, um ihr Opfer zu einer bestimmten Verhaltensweise zu bewegen, um ihm zu schaden, ihm Energie zu rauben, oder um bei ihm „einen Fuß in die Tür“ zu bekommen. Auf diese Weise verschaffen sie sich dann einen offenen Zugang, den sie bei Bedarf immer wieder schnell benutzen können. Alle Süchte, schlechten Gewohnheiten und unkontrollierten Negativ-Reaktionen, die eingefahrenen Geleisen gleichen, die der Mensch nur mit größter Mühe oder gar nicht mehr verlassen kann, zählen dazu. Und vieles mehr.

Der Kampf um eine Seele beginnt schon im Kindesalter, spätestens dann, wenn das Kind anfängt, seinen Eigenwillen zu entdecken und zu benutzen. Den Schutz eines neuen Erdenbürgers übernimmt sein *Schutzengel*. Er hüllt seinen Schützling in Meinem Auftrag in Liebe ein und bewahrt ihn in den ersten Jahren seines Lebens vor vielem, weil ansonsten ein gelungener Start in die neue Inkarnation nicht gewährleistet wäre.

Dass so mancher Start in euren Augen misslingt, weil ihr andere Vorstellungen und Wünsche habt, ist nicht das Thema Meines heutigen Offenbarungswortes. Doch wie er sich für euch auch darstellt: Es kann niemals ein Fehler sein, und niemals passiert etwas gegen den Willen der Seele; denn alles ist eingebunden in Mein Gesetz und geschieht ohne Ausnahme auf der Grundlage Meiner Liebe.

*

Mit zunehmendem Alter verändern sich Seele und Mensch. Immer deutlicher tritt hervor, was die Seele an Gutem und weniger Gutem mit in das neue Leben gebracht hat. So drückt sich nach und nach das Innere auch im Äußeren aus. Wer um diese geistigen Zusammenhänge weiß, dem fällt es in aller Regel nicht sonderlich schwer, aus dem Verhalten eines Menschen Rückschlüsse auf dessen Inneres zu ziehen.

Aber Vorsicht! Ehe ihr damit beginnt, andere Menschen zu beurteilen – was ohnehin nicht in Meinem Sinne ist –, erforscht euch selbst und werdet demütig dabei.

In all den Jahren eures Erdenlebens bemühen sich sowohl der Himmel als auch die Finsternis ununterbrochen, euch Impulse zu geben, um euch in die jeweils von ihnen gewünschte Richtung zu bewegen. Der Himmel macht dies auf seine unnachahmliche Weise: sanft, liebevoll, leise und euch dabei den freien

Willen lassend. Es mag auch sein, dass das Gesetz von Saat und Ernte einschreitet, um euch auf etwas aufmerksam zu machen, das schlussendlich dem Wohle eurer Seele und eures Menschen dient.

Die Gegenseite nimmt keine Rücksicht auf euren freien Willen. Sie kennt eure Schwachstellen, denn jedes geistige Wesen mit entsprechender Entwicklung und Schulung kann in eurer Aura euren inneren Zustand ablesen und weiß um eure geheimsten Wünsche, eure Interessen und eure Absichten. Es kennt die Schlupflöcher, die offen stehenden Türen und Fenster eurer Seelenwohnung, um die ihr nicht wisst, oder die ihr nicht wahrhaben wollt.

Erschreckt euch das? Dann sollte euch das verstärkt wachsam und vorsichtig sein lassen, denn ihr seid in diesem ungleichen Kampf dann der oder die Unterlegene, wenn ihr unwissend oder naiv und ohne groß nachzudenken handelt, um zum Beispiel einer Neigung zu frönen oder einer Selbsterkenntnis aus dem Wege zu gehen. Dann ist eure Position geschwächt, und euer Schutz weist Einfallspforten auf, so dass ihr einer Versuchung oder Einflussnahme wenig oder nichts entgegenzusetzen habt.

Nach dem Gesetz der Anziehung kann also nur dann etwas auf euch einwirken, wenn es Gleiches oder Ähnliches in euch findet und ansprechen kann. Doch selbst dann ist nicht gesagt, dass die Anfechtung Erfolg hat. Es kommt nämlich darauf an, wie stark eure Verbindung zu Mir ist, wie eng das Band der Liebe zu Mir von eurer Seite aus schon geknüpft ist.

Die Beziehung zwischen Mir und einem jeden Geschöpf ist eine Liebesbeziehung. Es besteht ein Verhältnis einmaliger Art zwischen Mir, deinem Vater, deinem Lebensspender und -erhalter, und dir, Meinem Kind, das Ich seit Ewigkeiten kenne und in alle Ewigkeiten bedingungslos lieben werde. Unsere Liebesbeziehung stellt ein Kontrastprogramm – wie es größer nicht sein kann – zu dem dar, was sich seit langer, langer Zeit auf eurer Erde abspielt und seinem vorläufigen Höhepunkt entgegenstrebt.

Mein Wunsch ist es – und es ist auch der Wunsch deiner Seele –, dass wir schon zu deinen Lebzeiten in ein so liebevolles Miteinander und Vertrautsein hineinwachsen, dass es nichts mehr gibt, das sich in irgendeiner Form zwischen uns drängen kann. Die damit verbundene innere Glückseligkeit kennt deine Seele noch aus der Zeit, als du mit Mir und deinen Lieben in deiner ewigen Heimat zu Hause warst: im Licht, in der Freiheit, in der Grenzenlosigkeit und einem unbeschwertem Dasein. Und weil diese wunderbare Empfindung nach wie vor in dir liegt, wenn auch – noch – verborgen, hast du die Möglichkeit, sie zu *reanimieren*, so dass dein Leben einen völlig anderen Inhalt und Wert und ein neues Ziel bekommt, und du eine bisher nicht gekannte Bereicherung erfährst.

Das wird dir aber nur gelingen, wenn du dich ganz auf Mich einlässt. Was dann folgt, wird alles andere als langweilig werden. Dein Weg wird einem spannenden Abenteuer gleichen, das dich immer wieder staunen lässt; denn du wirst von Mir, der Liebe, geführt werden.

Wenn sich dein Mensch dies ebenso wünscht wie deine Seele, dann lass uns damit beginnen, dass du Mich mehr als bisher in dein Empfinden hineinnimmst. Es ist die Ebene der Empfindungen, auf der die Liebe wächst und gedeiht. Mir dort in der Stille zu begegnen ist mehr als ein Gebet. Dann verschmelzen wir zwei miteinander, und sei es zu Anfang auch nur für Augenblicke. Aber sie können zu einer unerschütterlichen Grundlage werden, auf der sich nicht nur deine irdische Zukunft aufbaut, sondern dein Weg überhaupt, der dich zu Mir zurückführt.

Dieser Weg wird umso kürzer und leichter für dich werden, je ernsthafter deine Entscheidung für die Liebe ist. Du wirst dabei mehr und mehr den Schutz – Meinen Schutz – um dich herum aufbauen, den du dir erhoffst, um die Absichten der Dunkelheit schneller erkennen zu können und ihren Versuchungen und Angriffen gegenüber besser gewappnet zu sein. Meine Einhüllung gleicht dabei einem Kraftfeld, in dem du weitaus sicherer lebst als zuvor. Es wird dich immer mehr erheben über die niedrige Schwingung, mit der du durch die Gegensatzkräfte an die Welt, ihre zahlreichen, ein falsches Glück versprechenden Angebote und an ihre Ablenkungen gebunden werden sollst, die nichts anderes sind als raffiniert aufgestellte Fallen.

Ist es nicht das, was du dir wünschst? Ist es nicht das Freisein von Angst, das du dir erträumst? Das blinde Vertrauen in Meine Führung, die ausschließlich Gutes für dich und deine Seele bereithält? Wenn es so ist, Mein Kind, dann komm' und zögere nicht länger. Wende dich mit deinem Empfinden immer öfter Mir, deinem *Vater*, zu, der für dich und alles, was ist, die ewige Quelle des Lebens ist. Oder richte deine

Empfindungen an *Jesus*, wenn dir dies lieber ist, weil du es vielleicht so gelernt hast. Es ist die gleiche Liebe, mit der du dich im selben Augenblick verbindest.

Entscheidend ist, dass du die Wichtigkeit erkennst, die Liebesbeziehung zwischen Mir und dir auf- oder auszubauen. Dann durchbrichst du auch den Alltagstrott, der sich bei vielen eingeschlichen hat, die sich zwar christlich nennen, in deren Herzen aber die Liebe nur als kleines Flämmchen brennt; und die dadurch oft zum Spielball fremder Kräfte werden.

Das ist nicht das, was Ich für Meine Kinder vorgesehen habe. Das kann und wird auch nicht das Ergebnis Meiner Menschwerdung sein und bleiben; denn das Ziel Meiner Inkarnation und der damit verbundenen Erlösung war und ist die Freiheit aller Meiner Kinder. Die Gegensatzkräfte bäumen sich auf, weil sie ahnen, dass es immer enger für sie wird. Ihr aber habt nun die Hintergründe erfahren, ihr wisst nun um die Wahrheit. Lasst euch nicht beirren! Ihr kennt auch den Weg, der euch an Meiner Hand durch alles Weh und Geschrei führen kann: Knüpft das Band der Liebe zwischen uns immer fester. Dann wisst ihr auch, dass sich die Ungleichheit der Kräfte, von der Ich zu Anfang sprach, anders darstellt, als ihr es vielleicht angenommen habt.

Die stärkeren Waffen in diesem Kampf hat die Liebe. Der Vorteil liegt also auf Seiten des Lichtes, ganz gleich, wie sich das Bild momentan auch darstellt. Das Licht wird seinen Sieg aber nicht, wie es bei weltlichen Siegern üblich ist, dazu nutzen, die Unterlegenen zu knechten oder zu bestrafen. Auch die dann Besiegten sind Meine geliebten Kinder, die, weil sie schließlich zur Erkenntnis, Reue und Umkehr gekommen sind, wieder mit großer Freude und unbeschreiblichem Jubel aufgenommen werden.

Wenn es auch noch dauert, bis es soweit ist, so ändert dies doch nichts daran, dass es so geschehen wird. Weil es Mein Wille ist, und weil Ich die Macht dazu habe. Und weil Ich die Liebe Bin!

So ihr Meinen Worten Glauben schenkt und Mir gefolgt seid, dann wird euch klar geworden sein, dass ihr die Schar derer, die an Meiner Seite kämpfen, durch euer Ja vergrößert. Denn es geht einerseits zwar darum, dass Ich dich wie ein „Lotse an Bord deines Lebensschiffes“ heil durch all die Stürme und hohen Wellen bringen möchte, dass aber andererseits jedes Licht auf dieser dunklen Welt gebraucht wird. Denn ein Mensch, der aus Liebe zu *Mir* Licht werden möchte, wird es auch gleichzeitig immer für all die Unzähligen, deren Seelen sich nach Licht und Wärme sehnen. Auch wenn sie es selbst noch nicht wissen.

Meine Geliebten, sorgt euch also nicht. Es läuft alles „nach Plan“, sowohl in eurer Welt als auch im Dasein des einzelnen. Das aber bedeutet nicht, dass Ich der Planer des Engelsturzes gewesen Bin. Es bedeutet lediglich, dass nichts außerhalb Meines Gesetzes geschehen kann, und ebenso nichts, dem Ich in Meiner Weisheit nicht überlegen begegnen kann. Von der Dunkelheit wurde das, was jetzt als Chaos in Erscheinung tritt, schon vor langer Zeit durchgespielt. Die Vorbereitungen dafür laufen schon seit vielen Jahrhunderten und länger, wobei vorausblickend ein Steinchen auf das andere gesetzt und somit die Voraussetzungen geschaffen wurden für die äußerst kritische Situation, in der ihr jetzt lebt. Dabei wurde nichts außer acht gelassen. Die Bereitwilligkeit der Menschen, sich allem Neuen, Interessanten und Vergnüglichen zu öffnen, wurde eingeschätzt und rücksichtslos genutzt, ohne dass ihr die Absichten bemerkt habt. Dabei wurden nach und nach die Werte, die Ich den Menschen vermittelte, vernachlässigt und zu großen Teilen vergessen.

Das ist eure jetzige Lage, und zwar sowohl in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht, als auch was eure Erde, euren unabdingbar erforderlichen Lebensraum betrifft. Oftmals jedoch kann neues Leben nur aus der Asche entstehen. Dann aber wird es umso kraftvoller in Erscheinung treten.

Meine Liebe begleitet euch, auch eure Gedanken, die nicht immer furchtlos und licht sind. Ihr seid Söhne und Töchter der Himmel, und ihr habt es in der Hand, ob ihr trotz aller Geschehnisse strahlend und machtvoll durch euren Tag gehen wollt und könnt. Die Stärkung unserer Liebesbeziehung wird euch dabei eine unvergleichliche Hilfe sein.

Amen

¹⁾ zuletzt in aller Ausführlichkeit in der Offenbarung vom 8. 9. 2020